herpy

GECKOS

Yucatan banded gecko

Coleonyx elegans

Ein schlanker, nachtaktiver Bodengecko aus den Wäldern im südlichen Mexiko, in Guatemala und Belize, mit schwarzen, kantigen Bändern auf beigem Grund und beweglichen Augenlidern. Er ist mit *Eublepharis macularius* verwandt, aber kleiner und zierlicher, ernährt sich von kleinen Insekten und mag es mollig warm mit einem feuchten Versteck.

Familie: Eublepharidae Früherer Name: *Coleonyx coleonyx; Gymnodactylus scapularis*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**13-18 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald und Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 45 × 30 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**29-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-60 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**11-12 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**40-60 Tage** bei 26-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 60 × 45 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser. Die Bodenfläche ist weit wichtiger als die Höhe, denn die Art lebt am Boden.
TEMPERATUR	Halte tagsüber 24-28 °C und nachts 20-23 °C, mit einem warmen Bereich von 29-32 °C an einem Ende, damit das Tier selbst wählen kann. Die Nachttemperatur ist eine Schätzung.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Halte die Luftfeuchtigkeit bei 50-60 % und schaffe stattdessen ein feuchtes Mikroklima im Versteck und in einem Teil des Bodens.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und braucht kein besonderes Licht. Ein zeitgesteuertes Licht für 10-12 Stunden oder Tageslicht aus dem Raum sorgt für einen festen Tagesrhythmus. Nachts muss es dunkel sein.
FÜTTERUNG	Der Gecko ernährt sich von Insekten und anderen kleinen Wirbellosen. Dubia-Schaben oder Heimchen eignen sich als Grundfutter, und kleine Mehlwürmer, Soldatenfliegenlarven und Wachsmottenlarven sorgen für Abwechslung.
VERHALTEN UND UMGANG	Der Gecko ist scheu und nachts aktiv. Wildfänge sind oft nervös und werfen leicht den Schwanz ab, während Nachzuchten sich an den Halter gewöhnen und mit der Zeit vorsichtiges Anfassen vertragen können.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Mexiko, Guatemala und Belize.